

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 26. April 2017 in der Villa Wertheimer, Bad Homburg

1. Begrüßung

Begrüßung der Mitglieder und Gäste des Fördervereins Kleiner Tannenwald durch den Vorsitzenden Franz-Josef Mues. Anwesend waren 48 stimmberechtigte Mitglieder und 18 Gäste. Unter ihnen OB Alexander Hetjes, Stadtplaner Holger Heinze und Kulturdezernent Dr. Matthias Setzer.

2. Jahresbericht Franz-Josef Mues

Es wurde berichtet über die Fertigstellung der Schweizerei und die Übergabe an die Stadt Bad Homburg am 17. November 2017. Das Projekt Schweizerei hat Baukosten von insgesamt 430 TEuro verursacht, die komplett aus Spendenmitteln finanziert werden konnten. Besonders hervorgehoben wurden die Spenden der beteiligten Handwerker, einiger Stiftungen, Vereine und des Rotary Clubs Bad Homburg sowie die große Zahl an Privatpersonen, die gespendet haben.

In 2016 gab es die erste Skulpturenausstellung im KTW, zwei gut besuchte Sommerkonzerte, ein Lichtfest und die eindrucksvolle Präsentation eines unbekanntes Künstlers zu der „Baumstumpf-Familie“. Darüber hinaus gab es eine Reihe kleinerer „Events“, die zur Belebung des KTW beitragen. Die bisher für 2017 geplanten Veranstaltungen im KTW wurden angekündigt. Die Schweizerei wird künftig eine hilfreiche Basis für Veranstaltungen sein. Darüber hinaus soll die Schweizerei als Informationszentrum für die Landgräflichen Gärten dienen mit regelmäßiger personeller Besetzung.

Es wurde zum wiederholten Male darauf hingewiesen, dass die aktuelle Pflege des KTW nicht den Anforderungen der Gartenarchitekten entspricht. Kleinere Selbsthilfeaktionen, wie der Pflegeeinsatz von 50 Schülern der Frankfurt International School können kein Ersatz für die professionelle Pflege sein.

3. Jahresbericht des Schatzmeisters Wolfgang Blum

Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins Kleiner Tannenwald e.V. wurde am 15.07.2014 vom Finanzamt Bad Homburg für die Jahre 2011 bis 2013 bestätigt. Für die Jahre 2014-2016 wurde

die Gemeinnützigkeit beantragt. Die Prüfung des Abschlusses 2016 ist durch den Prüfer Frank Marheinecke erfolgt. Der Bericht liegt der Mitgliederversammlung vor. Dank an Herrn Marheinecke für die Kassenprüfung.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 172 auf 173 trotz einiger Austritte. Zu dem positiven Saldo aus dem Vorjahr von € 28.000,- kamen € 110.000,- aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden hinzu. Hervorzuheben sind die großzügigen Zuwendungen durch die Emmy-Wolff-Stiftung, Hans-Helmuth und Maria von Schmid-Hayn-Stiftung, die Peter und Christa Blancke-Stiftung, die Erika und Walter Datz Stiftung, sowie zum wiederholten Male des Rotary-Clubs Bad Homburg. Für 2017 liegen weitere Zusagen dieser Institutionen vor.

Um die Fertigstellung der Schweizerei in 2016 sicher zu stellen haben zwei Privatpersonen dem FV Darlehen in Höhe von insgesamt € 45.000,- gegeben. Diese werden mit 6% verzinst. Die Darlehensgeber haben zugesagt, den Zinsertrag dem FV zu spenden.

In den Ausgaben sind der Web-Auftritt, der in 2017 erneuert wird, und Bürokosten enthalten. Die Kosten für die Konzertveranstaltungen wurden durch zweckgebundene Spenden finanziert, bzw. während den Veranstaltungen eingesammelt.

Für den Aufbau der Schweizerei haben wir € 125.000,- zur Verfügung gestellt Sachspenden in Höhe von € 9.500,- sind darin nicht enthalten. Das Geschäftsjahr endet mit einem positiven Saldo von € 11.645,35.

4. Grußwort OB Alexander Hetjes

OB Hetjes dankte nochmals allen Mitgliedern des FV für Ihren Einsatz bei der Wiederherstellung der historischen Schweizerei und stellte das vorbildliche und für solche Projekte äußerst hilfreiche bürgerschaftliche Engagement raus. Er freut sich auch weiterhin mit der Unterstützung des FV KTW die weitere Gestaltung des KTW voran zu treiben. Dabei liegt ihm nach der Wiederherstellung der Schweizerei vor allem die zeitnahe Sanierung der Meierei am Herzen.

5. Abstimmungen

Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig unter Enthaltung der Vorstände entlastet. Neuwahlen stehen nicht an.

Für das Jahr 2017 wurde Herr Frank Marheinecke durch die Mitgliederversammlung wieder einstimmig als Kassenprüfer bestellt.

Es wurde beantragt den Vereinszweck zu ergänzen. Der Antrag auf Ergänzung des Vereinszwecks in der Vereinssatzung wurde wie folgt beschlossen:

„Der Verein soll sich darüber hinaus um die Belegung des Kleinen Tannenwaldes durch die Förderung von Kultur und Kunst (z.B. Konzerte, Ausstellungen) im Kleinen Tannenwald engagieren.“

Die Satzungsänderung soll beim Vereinsregister angemeldet werden.

6. Holger Heinze: Spaziergang durch die Landgräflichen Gärten

Herr Heinze berichtete über die knappe personelle Situation bei der Stadt und freute sich mit dem Mitgliedern über das weitere freiberufliche Engagement der "Seele" der Landgräflichen Gärten Frau Ella Dybowska, die zukünftig das Informationszentrum der Landgräflichen Gärten in der Schweizerei betreuen wird.

Bei einem virtuellen Spaziergang durch die 360 ha der Landgräflichen Gärten wurde die Entwicklung der letzten 15 Jahre und die weitere Planung in den einzelnen Teilen aufgezeigt. Es wurde deutlich, dass die Bad Homburger Park- und Gartenlandschaft in ihrer Größe und Art einmalig in Deutschland ist.

5. Dr. Matthias Setzer: „Belegung der Landgräflichen Gärten“

Dr. Setzer machte deutlich, dass nach der Sanierung wesentlicher Gebäude in den Landgräflichen Gärten diese jetzt auch belebt werden müssen. Es wurden hierzu eine Reihe guter Initiativen und Ideen präsentiert. Neben einzelnen Konzerten und Ausstellungen soll versucht werden auch wiederkehrende Veranstaltungen und langfristige Engagements zu etablieren. Als Beispiel wurde die inzwischen enge Zusammenarbeit mit der Akademie des Symphonieorchesters des HR vorgestellt.

7. Ende der Veranstaltung 21.50 Uhr

Nach Beendigung der MV klang der Abend bei einem Imbiss und Umtrunk, der von der Firma Feinkost Lautenschläger gesponsert wurde aus. Herzlichen Dank.

Wolfgang Blum
(Schriftführer)

Förderverein Kleiner Tannenwald e. V.



Finanzbericht 2016				31.12.2016
Anfangsbestand zum 01.01.2016				
	Konto Taunussparkasse			28.204,51 €
Einnahmen				
	Mitgliedsbeiträge	9.350,58 €		
	Spenden	55.736,64 €		
	Darlehen Blum	25.000,00 €		
	Darlehen Mues	20.000,00 €		
		110.087,22 €		110.087,22 €
Ausgaben				
	Bürobedarf	588,18 €		
	Web-Auftritt	170,36 €		
	Gebühren TSK	33,12 €		
	Kosten für Konzerte KTW	1.000,00 €		
	Handwerkerrechnungen	124.854,71 €		
		126.646,37 €		- 126.646,37 €
Verfügbare Mittel in 2017				11.645,36 €
Nicht enthalten sind Sachspenden				
	Firma Sutor Fliesen-	450,00 €		
	Firma Willy A.Löw	2.080,48 €		
	Firma Lautenschläger	614,23 €		
	Firma Bemelmann	3.011,74 €		
	Firma Rolladen Bepler	3.271,00 €		
		9.427,45 €		

Ausblick Finanzen 2017				
Anfangsbestand zum 01.01.2017				
	Konto Taunussparkasse			11.645,36 €
Einnahmen				
	Mitgliedsbeiträge	10.000,00 €		
	Spenden	40.000,00 €		
		50.000,00 €		50.000,00 €
Ausgaben				
	Bürobedarf	500,00 €		
	Web-Auftritt	200,00 €		
	Gebühren	200,00 €		
	Konzerte im KTW	2.000,00 €		
	Handwerker Schweizerei	10.000,00 €		
	Darlehensrückzahlung	45.000,00 €		
		57.900,00 €		-57.900,00 €
Verfügbare Mittel in 2017				3.745,36 €

Vorstand: Franz-Josef Mues (Vorsitzender), Dr. Joachim Weinmann (stellv. Vorsitzender),
Wolfgang Blum (Schatzmeister), Dr. Dietrich Reinking, Peter Löw
Konto: Taunus Sparkasse, Bad Homburg (BLZ 512 500 00), Nr.: 112 232 0
Anerkannt als gemeinnütziger Verein vom Finanzamt Bad Homburg, Steuer Nr.: 003 250 59828